

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**
zur Kenntnis im **Jugendgemeinderat**

Betreff: **Ausstattung weiterer Busse des TüBus mit WLAN;
Aufhebung eines Sperrvermerks**
Bezug: Vorlage 808a/2021
Antrag 814/2021

Anlagen:

Beschlussantrag:

Der Sperrvermerk über 112.400 Euro auf dem Produkt 5470-9 „Verkehrsbetriebe/ ÖPNV“ für die im Haushalt 2022 beschlossenen Mittel für die Ausstattung weiterer Busse des TüBus mit WLAN wird aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	HH-Plan 2022
DEZ02 THH_9 FB9	Dezernat 02 EBM Cord Soehlke Tiefbau Tiefbau			EUR
5470-9 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV		17	Transferaufwendungen	-2.509.740
			<i>davon für diese Vorlage</i>	<i>-112.400</i>

Der Jugendgemeinderat hat mit dem Antrag 814/2021 die Ausstattung von weiteren Bussen des TüBus mit WLAN beantragt. Der Gemeinderat hat daraufhin mit dem interfraktionellen Antrag (Vorlage 808a/2021) Mittel in Höhe von 112.400 Euro für die Ausstattung weiterer Busse des TüBus mit WLAN beschlossen, die mit einem Sperrvermerk im Haushalt eingestellt worden sind. Der

Sperrvermerk auf der Produktgruppe 5470-9 „Verkehrsbetriebe/ ÖPNV“ von insgesamt 112.400 Euro soll aufgehoben werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Jugendgemeinderat hat die Ausstattung von weiteren Bussen des TüBus mit WLAN beantragt (Vorlage 814/2021). Der Gemeinderat hat diesen Antrag in den Interfraktionellen Antrag 808a/2021 aufgenommen und die erforderlichen Mittel im Haushalt 2022 bereitgestellt. Die Planung wurde mit einem Sperrvermerk versehen.

2. Sachstand

In Form einer projektbezogenen Subvention sollte die Stadtwerke Tübingen GmbH (swt) bzw. die TüBus GmbH beauftragt werden, 20 weitere TüBusse über einen Zeitraum von fünf Jahren mit kostenfreiem WLAN auszustatten. Die Einwahl in das WLAN-Netzwerk soll dabei möglichst einfach und barrierefrei gestaltet sein.

Die swt konnte daraufhin erste Tests zur WLAN Nutzung erfolgreich abschließen und war positiv von der Inanspruchnahme überrascht. Sie befinden daher die Ausstattung des Fahrgast-WLAN für sinnvoll.

Aktuell sind 11 Fahrzeuge mit WLAN ausgestattet und es werden monatlich über 20.000 Nutzer_innen verzeichnet. Die Nutzer_innen müssen sich mit dem WLAN verbinden und die AGB akzeptieren. Anschließend können diese 24h an allen Hotspots ohne weitere Anmeldung den Service nutzen, z.B. in den Zügen der Bahn.

TüBus ist generell gewillt, dass Thema weiter anzubieten bzw. auszubauen, solange die Finanzierung gesichert ist.

3. Vorschlag der Verwaltung

Der Sperrvermerk wird aufgehoben, damit die Verwaltung die bereitgestellten Mittel auszahlen kann.